
XPlanung in der Praxis

Jörg Horenczuk

Mit dem Standard XPlanung steht ein semantischer Datenstandard für Planwerke der Raumordnung, Landes- und Regionalplanung, Bauleitplanung und Landschaftsplanung zur Verfügung. Dieser ist inzwischen rechtlich verbindlich. XPlanung unterstützt als Datenaustauschformat den verlustfreien Transfer von Planungsdaten zwischen unterschiedlichen IT-Systemen sowie die internetgestützte Bereitstellung von Planwerken und ermöglicht somit die Zusammenarbeit über die Grenzen einzelner Behörden und Gebietskörperschaften hinweg. Die Entwicklung, Organisation und Einführung eines bundesweiten Standards ist dabei keine einfache Aufgabe, sondern mit viel Aufwand und langfristigen, komplexen Abstimmungsprozessen verbunden.

Die Nutzung von XPlanung bringt jedoch eine Vielzahl von Mehrwerten mit sich. Dabei wird die Vielfalt planerischer Lösungsalternativen, von Konzepten oder Festsetzungsmöglichkeiten durch die Anwendung von XPlanung nicht eingeeengt, sondern es wird vielmehr die Kommunikation über und die Weiternutzung von Ergebnissen und Produkten aus Planungsprozessen verbessert. Bei digitalen Prozessen, d.h. auch bei der Anwendung von XPlanung, geht es letztendlich darum, die Kooperation von Menschen bestmöglich zu gestalten.

In dem Workshop werden praktische Fragen rund um Einführung von XPlanung diskutiert. Was sind die Hemmnisse bei der Einführung bei den Trägern der verschiedenen Planungsverfahren und wie können diese behoben werden? Was ist bei der Umsetzung von XPlanung zu beachten? Welche Software unterstützt die Prozesse? Welche Vorteile ergeben sich für die verschiedenen Akteure?

Schlagwörter: XPlanung, Historie, rechtliche Verbindlichkeit, Mehrwert

Kontakt:

Dipl. Geograph Jörg Horenczuk

Leitstelle XPlanung / XBau

Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung, Freie und Hansestadt Hamburg

E-Mail: joerg.horenczuk@gv.hamburg.de